

Fussballkulturzeitung der Spvvg Andelsbach – Ausgabe 5

Bachgeplätscher

Kreisliga B – 9. Spieltag SV Albbruck

EILMELDUNG!!!

**Heute mit
Gerüchteküche**



Auswärtsprobleme

Interview mit Franko Betz

Heimprobleme

Spielverlegung nach Rotzel

Das Albbrucker

Aufstiegsmanifest

Gegnervorstellung XXL



Wieder ein rasselvolles BGP
mit reichlich Schelmereien



Hinterm Andelsbach geht's weiter:
Groundhopping à la Hochrhein

Heimprobleme in Hänner

Ein herzliches Willkommen an Alle hier in Rotzel

Im Fußball kann der 12. Mann, können die Fans auf den Tribünen Spiele mitentscheiden. Ob durch lautstarke Anfeuerungen, oder Pöbeleien und Einschüchterungen gegen den Gegner. Wenn die Mannschaft also hinten liegt und das Spiel sich dem Ende entgegen neigt, versuchen die Fans mit aller Kraft, den Gegner aus dem Stadion zu brüllen. Der Gesangsverein aus Hänner hat dies bereits vor dem Spiel geschafft, ohne auch nur ein Lied zu singen. Da der Gesangsverein Hänner am heutigen Tage sein Herbstkonzert im Schmiedledick-Saal veranstaltet, weicht die SpVgg für das heutige Heimspiel gegen den SV Albruck nach Rotzel aus.

Bisher konnten die Andelsbacher jedes ihrer Heimspiele auf dem Hännemer Rasen gewinnen. Ob das nun auch in Rotzel so sein wird? Am Platz wird es auf jeden Fall nicht liegen, ist er nicht nur im besten Zustand, sondern auch für die Zweite Mannschaft der Ort, an dem sie ihre bisher einzigen Punkte holen konnten.

Für alle die nach Rotzel früher angereist sind und sich die Zeit bis zum Anpfiff mit Lesen statt Reden vertreiben wollen, gibt es heute wieder ein bis unters Dach gefülltes Bachgeplätscher, viel Spaß. Für alle Sammelfreunde gibt es dieses mal ein ganz besonderes Special! Ein potentieller Neuzugang hat sich nicht allzu lange her zu einer Bierdeckelunterschrift verleiten lassen. Da noch nichts unter Dach und Fach ist und diese Unterschrift vor dem BGB wohl kein Bestand hätte, schützen wir seine Identität.

Wir wünschen den Spielern beider Teams und dem Schiedsrichter ein gutes und faires Spiel.

Jakob

Gegnervorstellung SV Albruck

Dem SV Albruck sind die eigenen Ortsteile in Sachen Fußball längst einteilt. Dem SV Unterlupfen gelang letzte Saison überraschenderweise der Aufstieg in die Kreisliga A, die Liga, in die der SVA lange Zeit als Dino galt. Nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga im Jahr 2006 etablierten sich die Albrucker in der Kreis A als souveränes Mittelfeldteam. Des Öfteren wurde sogar von der Rückkehr in die Bezirksliga und dem damit verbundenen Derby gegen den übermächtigen SV Buch geträumt. Der Traum von der Bezirksliga ist mittlerweile in weite Ferne gerückt, stieg man ausgerechnet im Jubiläumsjahr in die Kreisliga B ab. Nach Abgängen

von einigen Schlüsselspielern, mussten sich die Blau-Weißen in ihrer ersten Spielzeit, eine Etage tiefer, mit dem 5. Tabellenplatz

zufrieden geben. Die Abgänge, allen voran in der Person um Lucas Jehle, sind aber wieder zurückgekehrt. Gerade mit ihrem einstigen Topstürmer Jehle, konnten sie sich mehr als ausreichend verstärken. Jehle schoss in der letzten Saison bei 17 Spielen 10 Tore, zwei Etagen höher, in der Bezirksliga. Es ist also alles angerichtet für den Wiederaufstieg. So sieht es auch der Albrucker Vorstand

Christian Kasper in seinem Aufstiegsmanifest: Da „alle, in allen Belangen und Bereichen, an einem Strang ziehen [und ihren] Verein und

Verkündigung Aufstiegsmanifest (Symbolbild)

den Fußball (selbstverständlich außer privaten Angelegenheiten) in den Vordergrund stellen, und [sie] gemeinsam alles, wirklich alles dafür geben, dass der Wiederaufstieg 2024 in die Kreisliga A erreicht werden kann“ (Quelle: Heimspiel (Stadionzeitschrift SVA) vom 19.09.23). An vier der bisher acht gespielten Spiele scheinen wohl private Angelegenheiten im Vordergrund gestanden zu sein, konnte man dort nur 2 der möglichen 12 Punkte einfahren. Gerade die Niederlage gegen den Mitaufstiegs Kandidaten SV Obersäckingen schmerzt dabei besonders. In der letzten Minute der Nachspielzeit, musste man in einem mehr als unfairen, oder wie es die Obersäckinger nannten „hart umkämpften“ Spiel, per Freistoß das bittere 0:1 hinnehmen. Mit einer ordentlichen Portion Wut im Bauch reiste die Spieler wohl zum nächsten Spiel nach Bergalingen. Bereits in der ersten Halbzeit führten sie mit 5:0 Toren und spielten so, wie man es von einer Albrucker Mannschaft gewohnt sein darf. Kommen die Männer in Blau-Weiß einmal in Fahrt, sind sie meist nur schwer zu stoppen. Der SV Albruck muss sich also keineswegs verstecken, treffen in diesem Spitzenspiel doch zwei, genau, Spitzenmannschaften aufeinander.



Hinterm Andelsbach geht's weiter – Groundhopping à la Hochrhein

SG Mettingen / Krenkingen 2:2 VfR Bad Bellingen

07.05.2023 – Bezirksliga Hochrhein

Wer ein Spiel der SGMK ansehen möchte, sollte sich nicht blind auf seine geografischen Kenntnisse verlassen. Wer sich also mir nichts dir nichts in sein Auto setzt und eines der beiden Dörfer ansteuert, wird sich womöglich die Augen reiben müssen. Entweder das Spiel findet nicht in Mettingen statt, oder man sucht vergeblich den Sportplatz in Krenkingen. Da die Krenkinger keine gerade Fläche in ihrem Dorf fanden, wichen sie damals in das Nachbardorf Detzeln aus. Wer es geschafft hat, den Sportplatz zu finden, darf sich aber auf durchaus guten Fußball, faire Eintritts- und Bierpreise und eine durchschnittliche Bratwurst freuen. In einem rasanten Spiel trennten sich beide Teams mit einem gerechten Unentschieden. Auch wenn das die mitgereisten Eltern der Bellingener anders sahen. Am Ende zählte die kurzfristig angelegte Strichliste 7 „gekaufte Schiedsrichter“, 5 „Skandale“ und mindestens 10 „rote Karten“.

Eintrittspreis: 

Bier: 

Zuschauer: 

Bratwurst: 

Andelsbach führt die Tabelle weiterhin an Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einem Blick

Kreisliga B			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	Spvgg Andelsbach	21	29:4
2	SV BW Murg II	19	21:11
2	SV Obersäckingen	18	25:7
4	SG Hotzenwald	16	29:10
5	SV Albbruck	14	21:12
6	SC Niederhof/Binzgen	13	16:11
7	SV Dogern	10	25:25
8	Spvgg Wehr	10	17:29
9	SV Buch II	9	15:21
10	SV Eschbach	7	17:15
11	SV Nöggenschwiel	7	11:17
12	FC 08 Bad Säckingen II	5	12:31
13	SV Waldhaus II	4	10:27
14	FC Bergalingen II	1	4:32

Kreisliga C			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	VfB Waldshut II	12	17:6
2	SV Dogern II	10	14:9
3	FC Tiengen III	9	11:9
4	SV Nöggenschwiel II	9	11:13
5	SC Niederhof III	7	15:9
6	FC Dachsberg II	7	10:11
7	SV Albbruck II	6	8:5
8	SG Hö/Hä/Bla II	6	14:14
9	SpVgg Andelsbach II	6	10:11
10	SV Eschbach III	3	8:21
11	SV Unteralpfen II	0	5:15

**Achtung: Die Zweite spielt am
18.10 um 20 Uhr in Rotzel!!**

Zurück in die Zukunft

Was seit dem passierte

2004

Deutschland scheidet bei der EM bereits in der Vorrunde aus

2009

Werder und der HSV spielen im Halbfinale des UEFA Cups gegeneinander

2012

Letzter Meister der nicht Bayern hieß

2014

Deutschland wird Weltmeister

2022

Der SC Freiburg steht zum ersten Mal im DFB Pokalfinale

Auf Fussball.de, dem Nachschlagewerk für alle Statistiknerds, können die Ergebnisse des Amateuerfußballs bis in das Jahr 2003/2004 zurückverfolgt werden. Dieses Jahr ist also ein perfekter Zeitpunkt, um auf die Kreisliga B von vor 20 Jahren zurückzublicken.

Fast auf den Tag genau, spielten alle drei Stammvereine der SpVgg in derselben Liga, der Kreisliga B. Wahrlich hätte ein besserer Spieltag ausgesucht werden können, zeigten sich die Vereine damals nicht von ihrer besten Seite. Der FC Rotzel verlor sein Heimspiel gegen die Eintracht Wihl mit 2:5, der SV Luttingen unterlag der Zweitvertretung des SV Buchs mit 3:2 und die Hännemer Akteure mussten sich mit einer 2:4 Niederlage gegen den FC Dachsberg abfinden. Der heutige Gegner (SV Albruck) spielte damals eine überragende Saison in der Kreisliga A. Am Ende verpassten sie mit dem 2. Tabellenplatz knapp den Aufstieg in die Bezirksliga. Ein Jahr später konnten sie diesen aber realisieren. Die Zweitvertretung der Albrucker spielte damals ebenfalls in der Kreisliga B. Hätten sie sich im 2021 nicht dazu entschieden, freiwillig in die Kreisliga C abzustiegen, würden sie vermutlich heute noch in der B-Liga spielen.

Platz	Mannschaft	Punkte
1	FC Schachen	65
2	FC Binzgen	55
3	Eintracht Wihl	49
4	FC Bergalingen	49
5	SV Luttingen	48
6	SV Niederhof II	42
7	SV Unteralpfen	36
8	FC Dachsberg	35
9	SV Hänner	29
10	FC Bad Säckingen II	25
11	SV Görwihl	22
12	SV Buch II	22
13	SV Albruck	19
14	FC Rotzel	15

Abschlusstabelle der Kreisliga B 2003/2004:

Der FC Rotzel musste als Tabellenletzter absteigen. Der SV Hänner blieb am Ende drin und der SV Luttingen verpasste nur knapp den dritten Tabellenplatz.

7 aus 7 – Serie der Ersten hält an SV Dogern 0:5 SpVgg Andelsbach

Gegen den SV Dogern zu spielen ist oftmals eine Wundertüte. Nicht aber an diesem Tag. In einer recht verhaltenen ersten Halbzeit mit viel Ballkontrolle aber ohne große zwingende Torchancen, brachte Eilias Willmann die SpVgg Führung. Durch einen gewohnt souverän verwandelten (und sehr unglücklich verursachten) Handelfmeter. Kurz vor dem Pausenpfiff zeigte Felix Schmidle seine Dampfhammer-Qualitäten und erzielte das wichtige 2:0, mit einem wunderbaren Distanzschuss. „Butterweich aus 35-40 Metern“ hielt Jonny Stein korrekt im Liveticker fest.

Nach der Pause mussten die Gastgeber dem vielen Ball-hinterher-säckeln Tribut zollen und die Andelsbacher konnten auf dem Kunstrasen wunderbaren Offensivfußball aufziehen. Neu-Stürmer Aron Goering, Top-Torjäger Felix Schmidle und Flügel Rakete Nick Fischer konnten jeweils einen traumhaft herausgespielten Angriff nutzen und sorgten damit für den verdienten 5:0 Auswärtserfolg. Riesig auch wieder die Leistung unserer Abwehr, welche dem SV Dogern lediglich eine einzige Chance gönnte, diese aber Tobi Glück zu verhindern wusste. Schade, dass es in Dogern keinen Abwehr-Hongischnaps gibt..

Die Erste Mannschaft kann den perfekten Saisonstart damit ausbauen und thront nach 7 Spielen weiterhin ohne Punkteverlust von der Tabellenspitze, mit einem Torverhältnis von +25!

Text: Fabian Goering Bild: Verein



„Wir müssen auswärts zulegen“

Interview mit dem Kapitän der Zweiten Mannschaft: Franko Betz

Bachgeplätscher: Hallo Franko, die Saison ist im vollen Gange, mit der bisherigen Punkteausbeute bist du wahrscheinlich nicht zufrieden oder?

Franko Betz: Hallo Zusammen, komplett zufrieden mit der Punkteausbeute sind wir nicht nein. 2 Heimsiege und 3 Auswärtsniederlagen. Die Tendenz ist klar zu erkennen, wir müssen auswärts zulegen.

BGP: Was muss sich dafür verbessern?

Franko: Das Potenzial der Mannschaft ist vorhanden, um oben mitzuspielen. Was verbessert werden muss sind immer noch die Abläufe im Aufbauspiel, da sind wir jede Woche im Training voller Tatendrang dran und man sieht auch von Spiel zu Spiel, dass dies besser klappt. Außerdem passen wir uns immer noch zu sehr im Laufe des Spiels dem Gegner an. Wir müssen lernen, dem Gegner unser Spiel aufzudrücken, über die gesamten 90 Minuten. Dann bin ich positiv gestimmt, dass wir noch viele Punkte holen werden.

BGP: Dass ihr das könnt, habt ihr den beiden Heimspielen ja bereits gezeigt. Besonders der Sieg gegen Nögenschwiel stach dabei heraus, wer hat dich dabei besonders überzeugt?

Franko: Die gesamte Mannschaft hat bei dem Sieg überzeugt, durch Einsatz und dem Willen, auch nach dem Rückstand wieder so zurückzukommen. Wer mich persönlich besonders überzeugt hat, war unsere Doppelsechs bestehend aus Julian und Joshi, die sehr viele Bälle abgefangen, Ruhe ausgestrahlt und immer eine spielerische Lösung gefunden haben. Das hat unserem Spiel natürlich gut getan.

BGP: Das stimmt, die ganze Mannschaft war überragend. Da das nächste Spiel verschoben wurde, habt ihr am Wochenende Spielfrei. Hat die Mannschaft zusammen etwas geplant, oder genießt ihr auch mal die Fußball freie Zeit?

Franko: Der Mannschaft wird es gut tun Kräfte zu sammeln, da wir dafür am Mittwoch und Sonntag spielen müssen, um die nächsten Punkte einsacken zu können. Wir werden dafür dieses Wochenende unsere 1. Mannschaft tatkräftig von der Seitenlinie unterstützen, damit die Siegesserie weiterhin bestehen bleibt.

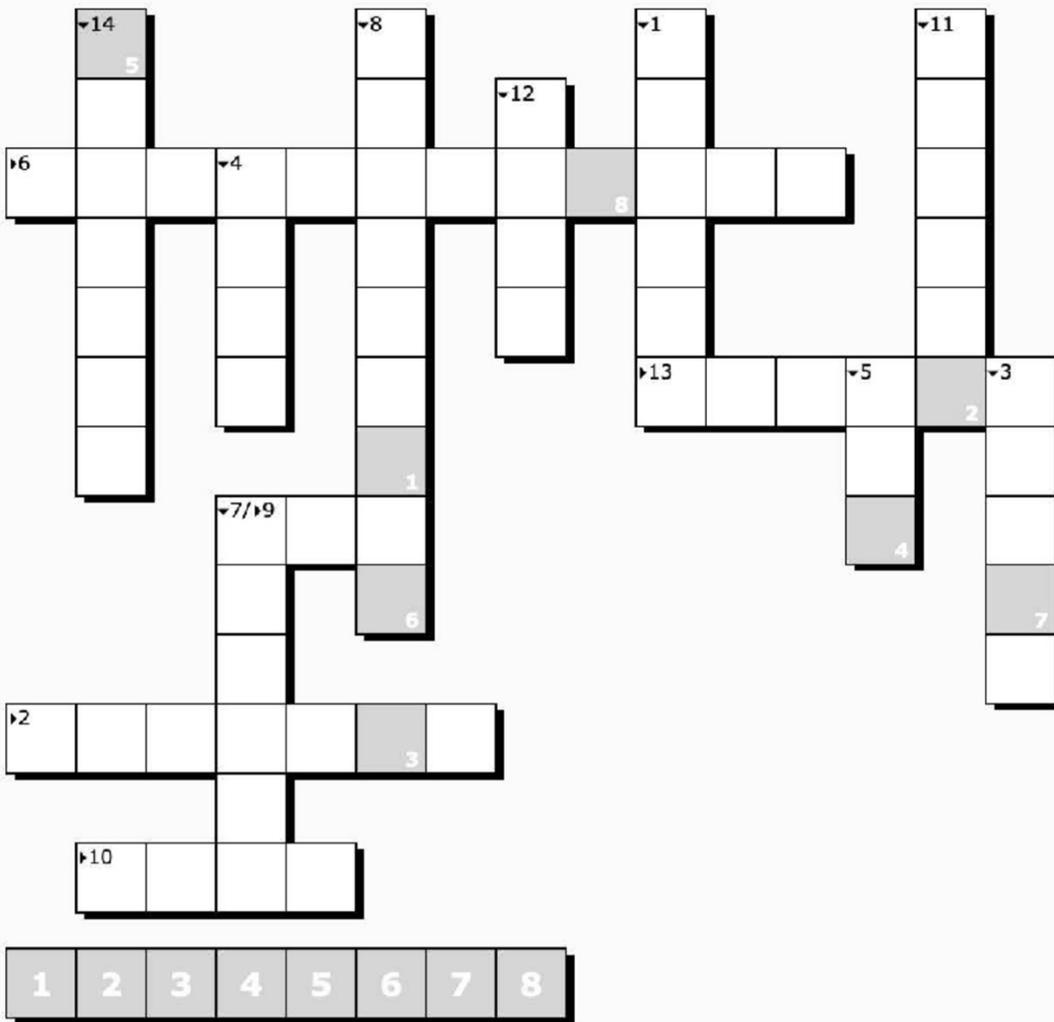
BGP: Die Zweite unterstützt die Erste, genauso auch andersrum. Wie nimmst du das Zusammenspiel beider Mannschaften war? Seid ihr eine Einheit?

Franko: Dazu ein eindeutiges Ja. Der Zusammenhalt ist super und unsere Neuzugänge aus Luttingen haben sich in diese Einheit stark integriert. So können wir jedes Wochenende mit der 1. und 2. Mannschaft schlagkräftige Teams zusammen bekommen.

BGP: Das läuft also alles bestens, das merken auch wir Zuschauer und Zuschauerinnen. Hast du noch ein paar abschließende Worte an die Leser und Leserinnen?

Franko: Vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung jedes Wochenende. Wir freuen uns über jeden Einzelnen der unsere Mannschaft unterstützt.

Spielecke



1. Nachname Trainer Erste
2. Rückennummer Felix Schmidle
3. Spitzname Noah Huber
4. Ältester Spieler im Kader
5. Spieler mit der Nummer 13
6. Position Timo Bernauer
7. Kapitän Zwote
8. Zicke Zacke Zicke Zacke
9. Toptorschütze letzte Saison
10. Andelsbach Rekordspieler
11. Lieblingsgetränk Patrick Ruch
12. Schnellster Spieler
13. Betreuer Zwote
14. Meistens verletzt

Sammelecke





Alter: 42
Spitzname: Tobi
Spiele Spvgg: 86



Tor

Tobias Glück





Alter: ??
Spitzname: ??
Spiele Spvgg: 0



?Neuzugang?